

Information in einfacher Sprache

Bekanntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung und Loyalitäts-Erklärung

Was bedeutet dieses Bekanntnis?

Für Ihre Einbürgerung müssen Sie die freiheitliche demokratische Grundordnung anerkennen. Sie müssen eine Erklärung unterschreiben, dass Sie sich auch dementsprechend verhalten.

Sie finden in diesem Informations-Blatt Informationen, was das genau bedeutet.

Was ist die freiheitliche demokratische Grundordnung?

Freiheitliche demokratische Grundordnung ist der Name für die wichtigsten Werte, nach denen die Menschen in der Bundesrepublik Deutschland leben.

Diese Werte stehen in der Verfassung. Die Verfassung in Deutschland heißt **Grundgesetz**. Das Grundgesetz ist das oberste Gesetz in Deutschland. Im Grundgesetz stehen die Regeln für das Zusammenleben der Menschen in diesem Land.

Freiheitliche demokratische Grundordnung heißt: Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Staat, den niemand mit Gewalt führen darf. Keine Person in der Regierung darf tun, was sie will.

Alle müssen sich an die Regeln und Gesetze halten.

Das Volk hat die Macht im Staat. Dafür wählt das Volk regelmäßig Vertreter und Vertreterinnen in den Gemeinden, Städten, Kreisen, im Land, im Bund und in Europa.

Zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung gehört der **Rechts-Staat**.

In einem Rechts-Staat müssen vor allem diese Dinge **für alle Menschen** sicher sein:

- Die Rechte,
- die Menschen-Würde,
- die Freiheit und die Gleichheit.

Was heißt das genau?

Die freiheitliche demokratische Grundordnung ist die Grundlage dafür, dass die Menschen in Deutschland friedlich zusammenleben.

Alle wichtigen Punkte stehen im Grundgesetz.

Die wichtigsten Punkte sind

- **Achtung der Grundrechte**
Die meisten der Grundrechte sind Menschenrechte.
Das heißt:
Diese Rechte gelten für alle Menschen, die in Deutschland leben.
Sie gelten nicht nur für Deutsche.

Das Leben und die Gesundheit von allen Menschen sind wichtig.
Alle Menschen müssen Schutz vom Staat bekommen.
Alle Menschen sind gleich wertvoll.

Es ist egal,

- welche Religion sie haben,
- aus welchem Land sie kommen,
- ob sie Frauen oder Männer sind oder
- wie alt sie sind.

Jeder Mensch hat das Recht auf Informationen und auf Bildung.
Jeder Mensch darf seine Meinung sagen.
Jeder Mensch darf sich seine Religion aussuchen.
Männer und Frauen sind gleichberechtigt.

Der Staat muss die Grundrechte
von allen Menschen schützen.
Auch gegen andere Menschen.

Jeder Mensch muss die Grundrechte achten
und sich daran halten.

- **Demokratie und Herrschaft des Volkes**

Alle Macht im Staat hat das Volk.
Das Volk hat das Recht auf Wahlen.
Diese Wahlen sind frei und geheim.
Bei den Wahlen bestimmt das Volk
seine Vertreterinnen und Vertreter.

Es gibt verschiedene Wahlen.
Wahlen für Europa, für ganz Deutschland,
für die einzelnen Bundes-Länder
für die Kreise, Städte und für die Gemeinden.

- **Gewalten-Teilung**

Gewalten-Teilung heißt:

Die staatliche Gewalt ist in diese Teile aufgeteilt:

- Die **gesetzgebende** Gewalt.
Das sind die Parlamente.
- Die **vollziehende** Gewalt.
Das sind die Regierungen und Verwaltungen.
- Die **Recht sprechende** Gewalt.
Das sind die Gerichte.

Das bedeutet:

- Die gewählten Parlamente kontrollieren
die Arbeit der Regierung und der Verwaltung.
Das gilt für Bund, Bundesländer, Kreise,
Städte und Gemeinden.
- Die Gerichte entscheiden darüber,
ob die Regeln eingehalten werden.

- **Der Rechts-Staat**

In einem Rechts-Staat müssen sich

alle Menschen an das Recht und an die Gesetze halten.
Auch alle gewählten Politikerinnen und Politiker
alle Beamtinnen und Beamten
und alle Richterinnen und Richter.

- **Unabhängigkeit der Gerichte**

Die Gerichte sind unabhängig.

Das heißt:

Regierung und Parlament dürfen

kein Gericht kontrollieren.

Niemand darf einem Gericht vorschreiben,
wie es entscheiden soll.

Jede Bürgerin und jeder Bürger hat das Recht
auf eine gerechte Gerichts-Verhandlung.

- **Mehrere Parteien, gleiche Chancen für alle Parteien**

Für eine Demokratie ist es sehr wichtig,
dass es mehrere politische Parteien gibt.

Dadurch können in Deutschland viele Menschen
verschiedene Meinungen vertreten.

Alle Parteien haben die gleichen Möglichkeiten,
damit sie ihre Ideen umsetzen können.

Alle Parteien dürfen für sich Werbung machen.
Alle Parteien haben die gleichen Möglichkeiten,
gewählt zu werden.

Recht auf eine Opposition

Bei den Wahlen wählt das Volk bestimmte Parteien.

Wenn eine Partei genug Stimmen bekommt,
kann sie in die Regierung kommen.

In der Regierung sind eine oder mehrere Parteien.

Aber auch andere Parteien können mitreden.

Wenn sie genug Stimmen bei einer Wahl bekommen,
sind sie im Parlament vertreten.

Diese Parteien sind die Opposition.

Die Opposition ist sehr wichtig.
Sie kontrolliert, was die Regierung macht
und sie kann Vorschläge für Gesetze machen.

Sie haben noch Fragen?

Für Ihre Einbürgerung ist es wichtig,
dass Sie die Grundsätze der
freiheitlichen demokratischen Grundordnung anerkennen.

Wenn Sie etwas nicht verstanden haben,
fragen Sie bitte nach.

**Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie,
dass Sie sich an die Grundwerte der
freiheitlichen demokratischen Grundordnung
in Deutschland halten.**

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie aber auch,

- dass Sie **nichts machen oder unterstützen**,
was gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung ist.
Sie erklären auch,
- dass Sie **auch früher nichts gemacht**
oder unterstützt haben,
was gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung ist.
- Dass Sie nichts dagegen tun,
dass die Bundesrepublik Deutschland
oder eines der Bundesländer weiter besteht.
- Dass Sie die die Arbeit
der gewählten Vertreterinnen und Vertreter des Volkes
nicht behindern werden.
- Dass Sie keine Taten vorbereiten,
die die Beziehung von Deutschland
zu einem anderen Land
in Gefahr bringt.
- Dass sie bei keiner Gruppe sind,
die mit Gewalt die Verhältnisse
in einem anderen Land ändern will.

